Motorschaden durch nassen Luftfilter

Beitrag von „Schnullibulli“ vom 17. Juli 2018 um 11:41

Noch eine Anmerkung von mir: ich habe bewusst die originale Ausführung des gesamten "Luftansaugtraktes" nicht verändert, um evtl. Gewährleistungsansprüche an VW nicht zu verlieren.
D.h. ich habe die Gummiventiltüllen unten an den Ansaugrohren nach Reinigung wieder angebracht und auch die blauen "Rückschlagklappengummis" an den Wasserablaufschläuchen auch wieder angebracht.
Diese Teile machen m.E. auch Sinn, besonders dann, wenn man mal wirklich durch höheres Wasser fährt.

Lt. Aussage vom ist die Aktion 24DO (entfernen der Gummiventiltüllen an den Ansaugrohren) von VW ein Kompromiss zwischen gutem Wasserablauf einerseits und Ansaugen von Schmutz andererseits.

Man sollte daran denken, dass grundsätzlich immer zwei Betriebszustände vorherrschen:
Motor Aus >>> Eingedrungenes Wasser und Dreck sollten möglichs wieder ablaufen können.
Motor An (Unterdruck im Ansaugtrakt) >>> Durch alle Öffnungen wird Wassser und Dreck eingesaugt. >>> Daher machen diese Gummiventiltüllen und auch die blauen "Rückschlagklappengummis" an den Wasserablaufschläuchen durchaus Sinn.
Die Regulären Öffnungen vorne an den Ansaugrohren zeigen nach oben und liegen doch recht gut geschützt hinter den Lampen und hinter den Lamellen vom Frontgitter. Feucht und schmutzige Luft ist nun mal immer wieder vorhanden und wird angesaugt. Dazu sind diese Teile ja schliesslich auch so ausgelegt worden.

Allerdings sollten diese Teile eben öfter gesäubert werden und nicht erst bei einer Km Laufleistung von 90.000 (so wie VW es eigentlich vorgesehen hat).

Grüße

Michael